

**Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO**

**Eingang:** 12.03.2013  
**Antragsnr.:** 031/2013  
**Verteiler:** OBM, BM, Fraktionen  
**Zust. Referat:** OBM/Dr. Balleis  
**mit Referat:**



**Stadtratsfraktion**

Grüne Liste Rathausplatz 1 91052 Erlangen

Rathausplatz 1, 91052 Erlangen  
Zimmer 130

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dr. Siegfried Balleis  
Rathausplatz 1  
91052 Erlangen

tel 09131/862781 fax 09131/861681  
e-mail: gruene-liste@erlangen.de  
<http://www.gl-erlangen.de>

Bürozeiten:  
Mo 10-12, 14-18 Di, Mi 10-12 Do 10-14

Erlangen, den 12.03.2013

**Antrag: „Medienvielfalt für Bayern“ - Erklärung des Stadtrates**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Radio Z ist ein Bürger-Projekt, das einen wichtigen Beitrag sowohl zur Medienvielfalt leistet als auch als soziokulturelle Plattform zur kulturellen Vielfalt in der Metropolregion beiträgt. Eine große Zahl gesellschaftlicher Gruppen und Minderheiten organisieren und erhalten den Sender in ehrenamtlicher Leistung. Sie fördern damit gleichzeitig den gesellschaftlichen Zusammenhalt und stärken die Identität und das Selbstbewusstsein der im Projekt zusammengeschlossenen Minderheiten.

Solche positiven Signale von Toleranz und Pluralismus und die Beiträge zu den notwendigen demokratischen Prozessen der Integration und des interkulturellen Dialogs werden von einer Öffentlichkeit weit über den Stamm-Hörerkreis hinaus wahrgenommen.

Die aktuellen Kürzungen bei der Programmförderung durch die Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM) setzen ein falsches Zeichen. Radio Z sollte vom Freistaat nicht nur stärker finanziell unterstützt werden, sondern eine ausreichend hohe Basisförderung erhalten, die Planungssicherheit ermöglicht.

Radio Z und die von ihm initiierte Kampagne „Medienvielfalt für Bayern“ fordern einen gesetzlich verankerten Förderauftrag für Community-Medien, wie er in anderen Bundesländern bereits existiert.

Wir beantragen folgende Erklärung des Stadtrates:

Der Stadtrat der Stadt Erlangen unterstützt die Kampagne „Medienvielfalt für Bayern“, die sich für einen gesetzlich verankerten Förderauftrag für Community-Medien einsetzt. Der Stadtrat bedauert ausdrücklich die Kürzung der Programmförderung für Radio Z durch die Bayerischen Landeszentrale für neue Medien.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Susanne Lender-Cassens

F.u.R. Wolfgang Most